

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindewerke Aar-Einrich
 Straße Burgstr. 1
 PLZ, Ort 56368 Katzenelnbogen
 Telefon 0 64 86/91 79-1 28 Fax _____
 E-Mail vergabestelle@vg-aar-einrich.de Internet www.vg-aar-einrich.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 32/2025

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

56368 Herold
Pumpstation Herold- Hochbehälter Herold

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Wasserdruckleitung Pumpstation Herold - Hochbehälter Herold
Pumpleitung mit Strom- und Steuerkabel
ca. 1.630 m³ Bodenaushub
ca. 1.660 m Druckrohre PE 100-RC, OD 125 x 11,4
ca. 1.660 m Stromkabel xxx
ca. 1.660 m Steuerkabel xxx

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt
 Zweck des Auftrags entfällt

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | | |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input type="checkbox"/> nur für ein Los |
| | | <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose |
| | | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

i) Ausführungsfristen

- | | |
|---|-------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung: | <u>01.09.2025</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | <u>28.11.2025</u> |
| <input type="checkbox"/> weitere Fristen | |

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E74749947>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am **10.06.2025** um **11:30** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **10.07.2025**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E74749947>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

[Deutsch](#)

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am **10.06.2025** um **11:30** Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich](#)
Burgstr. 1, 56368 Katzenelnbogen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Gem. § 14a VOB/A dürfen im Eröffnungstermin Bieter und ihre Bevollmächtigten zugegen sein.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[siehe Besondere Vertragsbedingungen \(Formblatt 214\)](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Besondere Vertragsbedingungen (Formblatt 214)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärung abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Bestandteil der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Zulassung nach DVGW GW 301

Zum Nachweis der Eignung können ebenfalls Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu lassen.

Bedingung an die Ausführung:

siehe Vergabeunterlagen, LTTG RLP

Sonstiger Nachweis:

Gegenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.4 sowie im Formblatt 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) aufgeführt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Vergabeprüfstelle, Stiftstr. 9, 55116 Mainz, Tel. 06131/162-546 oder -179